

NEO FOR NAMIBIA HELPING BABIES SURVIVE



TEAM

- Thomas M. Berger
Kinderarzt und Neonatologe

Ein ausführlicher Bericht
(in englischer Sprache) ist
auf www.neo-for-namibia.org
verfügbar

EINSATZBERICHT 2020-1 KURZVERSION

5. November bis 5. Dezember 2020

Einsatzziele

- Analyse der Nachhaltigkeit gemachter Fortschritte und der Betreuungsqualität am Rundu State Hospital
- Schulung von Eleotelia Hamutenya in der prospektiven Datenerfassung
- Beurteilung der Fortschritte am Katima Hospital seit Dezember 2019
- Treffen mit Vertretern des Gesundheitsministeriums, um die künftige Zusammenarbeit zu besprechen

NEO FOR NAMIBIA
HELPING BABIES SURVIVE

www.neo-for-namibia.org



Besuchte Spitäler

- Rundu State Hospital
- Katima Hospital
- Windhoek Central Hospital
- Katutura Hospital

Sonnenuntergang am Kavango: dieser Fluss fließt nicht zum Atlantischen Ozean, sondern in das abflusslose, wüstenhafte Landesinnere von Botswana.



Lachende Kinder spielen mit ihren selbst gebastelten Drahtautos auf der Schotterstrasse, die von der Kaisosi River Lodge zum Spital in Rundu führt.



11 Wallaby®
Wärmetische



6 Colibri®
Phototherapie-Lampen



2 MTTs Dolphin®
CPAP Gerät



2 Leyte Medical
Videolaryngoskope



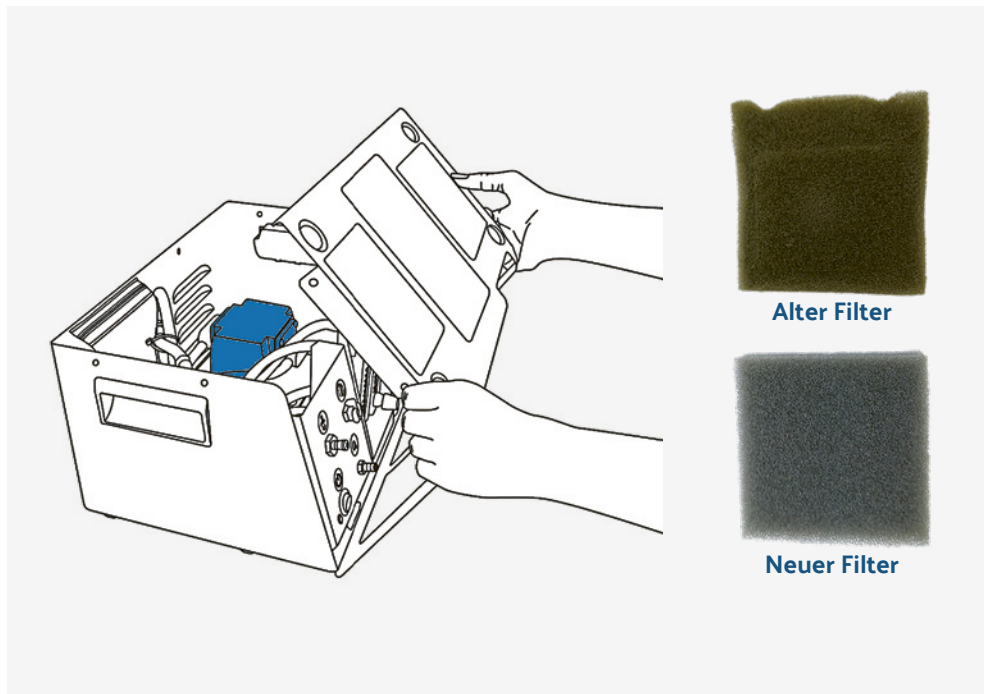
4 Masimo®
Pulsoximeter

Material

Aufgrund der Reisebeschränkungen im Zusammenhang mit der ersten Welle der Corona Pandemie konnten Sabine und Thomas Berger im April 2020 nicht wie geplant nach Namibia fliegen. Trotzdem gelang es, die Lieferung von dringend benötigten Geräten und Verbrauchsmaterialien zu organisieren. Letztere waren in der Zeit des Lockdowns kaum mehr verfügbar.

Durch Spenden finanziertes Material, das 2020 an die öffentlichen Spitäler in Rundu, Katima und, auf ausdrückliche Bitte des Executive Director des MHSS, Dr. Ben Nangombe, auch an das Windhoek Central Hospital geliefert werden konnte.

Das Pumani® CPAP Gerät (links) verfügt über eine integrierte Pumpe (blau), welche Raumluft in das Schlauchsystem leitet. Die Luft wird auf der Unterseite des Gerätes angesogen; Staub wird durch einen einfachen Filter (rechts) entfernt.



Weiterbildung

Aufgrund zeitlicher Beschränkungen fanden keine formellen Vorträge im Konferenzraum statt; die Weiterbildung konzentrierte sich daher auf 1:1 Teaching und Diskussionen während der Visiten.

Prof. Berger bespricht mit Dr. Ashipala die Grundlagen der invasiven mechanischen Beatmung; aufgrund hypothetischer Szenarien muss die Ärztin die Geräteeinstellungen anpassen.



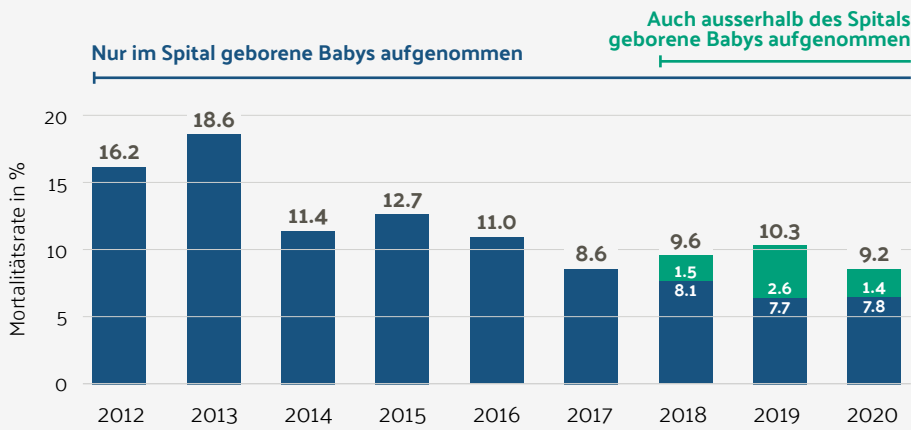
Während seines Aufenthaltes am Rundu State Hospital konnte Prof. Berger Eleotelia Hamutenya erklären, wie künftig Patientendaten erfasst werden sollen. Frau Hamutenya ist selbst Mutter eines ehemaligen kleinen Frühgeborenen (Geburtsgewicht 1150 g).



Analyse der Wirksamkeit

Die Mortalitätsrate von Patienten, die in der Prem Unit am Rundu State Hospital betreut werden, hat sich für die im Spital geborenen Babys auf einem Wert von ca. 8% stabilisiert.

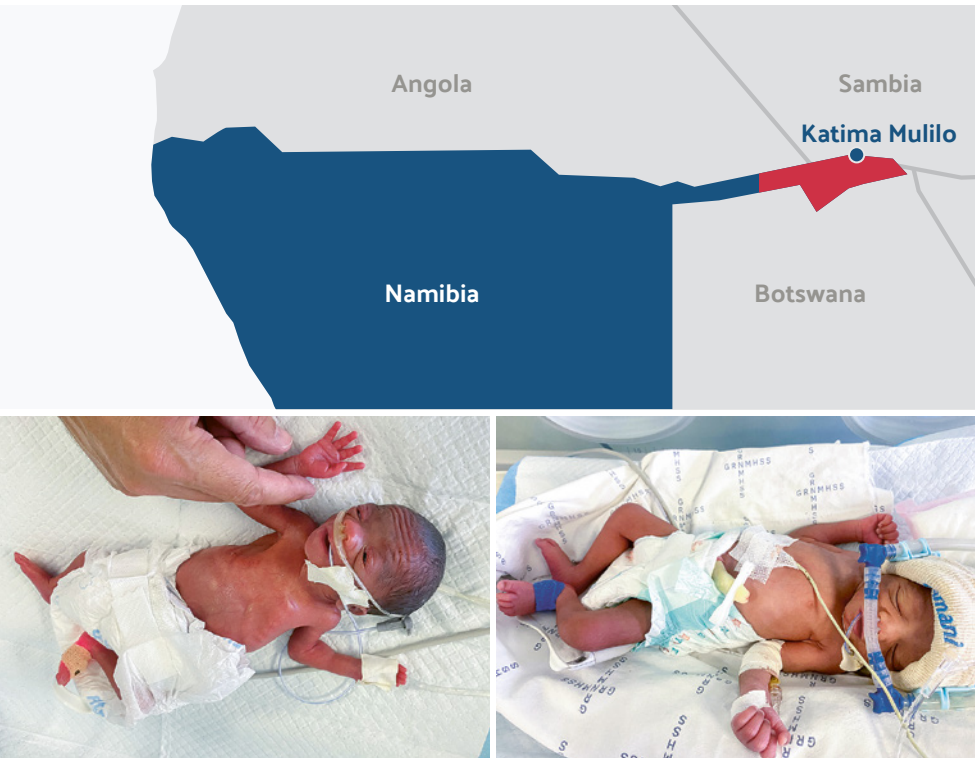
Die Zahlen zur Mortalität zeigen, dass die Interventionen von NEO FOR NAMIBIA – Helping Babies Survive einen nachhaltigen Effekt haben.



Katima Hospital

Das Pumani® bubbleCPAP Gerät wurde im Dezember 2019 am Katima Hospital eingeführt. Bisher sind 120 Babys mit diesem Gerät zur Atemunterstützung behandelt worden. Obwohl die Überlebenschancen damit auf 52% angestiegen sind, ist das Potential dieser Therapieform noch nicht ausgeschöpft (Überlebensraten von über 70% sind realistisch).

Am Katima Hospital haben Babys mit einem Geburtsgewicht von weniger als 1000 g (links) keine Überlebenschancen. Im Gegensatz dazu hat die Einführung der CPAP-Geräte die Überlebenschancen von reiferen Babys (rechts) deutlich erhöht.



Pumani® bubbleCPAP Erfahrungen am Katima Hospital (2020)

Anzahl Eintritte	446
Anzahl Patienten, die mit CPAP behandelt wurden	120
Anteil aufgenommener Patienten, die mit CPAP behandelt wurden	27%
Anzahl Todesfälle	91
Anzahl verstorbener Babys, die mit CPAP behandelt wurden	58
Überlebensrate von Babys, die mit CPAP behandelt wurden	52%

CPAP Register Daten vom Katima Hospital (Januar bis Dezember 2020): hyaline Membranenkrankheit (Lungenunreife) (n = 20) und hypoxisch-ischämische Enzephalopathie (Folge von Sauerstoffmangel unter der Geburt) (n = 20) sind die häufigsten Todesursachen von Babies, die mit CPAP behandelt werden.

Spenden Sie und helfen Sie Leben retten

neo-for-namibia.org/spenden

Luzerner Kantonalbank
Postfach, 6002 Luzern, Schweiz
BIC/SWIFT LUKBCH2260A
IBAN CH75 0077 8206 2817 2200 1